

PRESSEMITTEILUNG

09.02.2024

DGD Stadtklinik Hemer sensibilisiert zum Tag des Notrufs am 11. Februar: Zentrale Notaufnahme als Lebensretter in akuten Situationen

Hemer. Der Tag des Notrufs am 11. Februar dient als jährliche Erinnerung an die Bedeutung schneller und effizienter Hilfe in Notfallsituationen. Die DGD Stadtklinik Hemer nutzt diese Gelegenheit, um die Bevölkerung auf die Wichtigkeit des zügigen Handelns in Notsituationen hinzuweisen.

In der zentralen Notaufnahme (ZNA) der Hemeraner Stadtklinik sind hochqualifizierte Teams jeden Tag rund um die Uhr im Einsatz, um Patientinnen und Patienten in akuten Notfällen bestmöglich zu versorgen. „Egal ob es sich um Unfälle, akute Erkrankungen oder andere medizinische Notwendigkeiten handelt – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereit, um schnelle und kompetente Hilfe zu leisten“, versichert Reinhild Scholz-Jedamzik, Leitende Ärztin der zentralen Notaufnahme. Sie betont: „Die Notaufnahme ist eine der wichtigsten Schnittstellen im Gesundheitssystem. Jede Minute zählt, und wir sind darauf vorbereitet, lebensrettende Maßnahmen sofort einzuleiten.“ Unter Verantwortung von Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin und ärztlicher Leitung des Notarztstandortes Dr. Marcus Hintz, sichert die Stadtklinik die medizinische Notfallversorgung für den Standort Hemer. Die Expertise und schnelle Reaktion der Notärzte aus der Stadtklinik spielen eine entscheidende Rolle bei der umfassenden medizinischen Versorgung, wenn man in Notsituationen die 112 wählt. Auch der Rettungswagen der Stadt Hemer ist an der Klinik in der Breddestraße 22 stationiert.

Die DGD Stadtklinik Hemer investiert kontinuierlich in die Ausbildung ihres Personals, moderne medizinische Ausstattung und Infrastruktur, um eine optimale Versorgung in Notfallsituationen sicherzustellen. Die enge Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten und anderen medizinischen Einrichtungen gewährleistet eine nahtlose Betreuung der betroffenen Patientinnen und Patienten. „Am Tag des Notrufs möchten wir dazu ermutigen, im Ernstfall den Notruf 112 zu wählen oder bei medizinischen Notfällen auch direkt unsere zentrale Notaufnahme aufzusuchen“, appelliert Scholz-Jedamzik.

Anlässlich des besonderen Tags des Notrufs macht die leitende Ärztin der ZNA zudem auf die Bedeutung von Erster Hilfe und präventiven Maßnahmen aufmerksam: „Die Kenntnisse von lebensrettenden Handlungen können den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Daher ermutigen wir dazu, an Erste-Hilfe-Kursen teilzunehmen und Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen.“



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Kommissarische Leitung
Diana Lutze
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Reinhild Scholz-Jedamzik (re.), Leitende Ärztin der zentralen Notaufnahme (ZNA) der DGD Stadtklinik Hemer, appelliert, im Ernstfall den Notruf 112 zu wählen oder bei medizinischen Notfällen auch direkt die zentrale Notaufnahme der Stadtklinik aufzusuchen – hier im Bild mit Hagen Reimer (li.), Notarzt der Stadtklinik
(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.